

Freitag den 2. Mai 1890.

(1812) **Erkenntnis.** Nr. 3599.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Preisgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nummer 95 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden Druckschrift «Slovenec» auf der ersten und zweiten Seite abgedruckten Artikels mit der Aufschrift: «Kaj treba storiti?» beginnend mit «Bliža se 1. maj» und endend mit «in malih obrtnikov» begründe den objectiven Thatbestand des Verbrechens der Störung der öffentlichen Ruhe nach § 65 lit. b St. G. und jenen des Vergehens gegen die Sicherheit der Ehre nach § 491 St. G. und Art. V als Gesetz vom 17. December 1862 Nr. 8, R. G. Bl. für 1863.

Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nr. 95 der Zeitschrift «Slovenec» bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Preßgesetzes vom 17ten December 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernehmung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Saßes des beanstandeten Artikels erkannt.

Laibach am 29. April 1890.

(1740) 3—2

Concurs

zur Besetzung zweier Graf Deblin'scher Stiftungsplätze böhmischer Abtheilung in den k. und k. Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten.

Laut des Erlasses des hohen k. k. Ministeriums für Landesverteidigung vom 27. März 1890, Nr. 4335/380-I, gelangen in den k. u. k. Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten mit dem nächsten Schuljahre 1890/91 zwei Graf Deblin'sche Stiftungsplätze böhmischer Abtheilung zur Besetzung.

Die Aufnahmebedingungen für die k. u. k. Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten sind in der mit dem 8. Stücke des Normal-Verordnungsblattes für das k. u. k. Heer vom Jahre 1888 verlaublichen «Vorschrift über die Aufnahme von Aspiranten aus der Privaterziehung in die k. u. k. Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten» enthalten.

Den Aufnahmegefehen sind beizulegen:

- 1.) Der Tauf- (Geburts-)Schein;
- 2.) das ärztliche Gutachten über die körperliche Eignung des Aspiranten (ausgestellt im Sinne der mit der Circularverordnung vom 2. Februar 1880, Abtheilung 14, Nr. 189 —

Nr. 4584.

Normal-Verordnungsblatt 4. Stück — verlaublichen Instruction zur ärztlichen Untersuchung der Aspiranten bei der Aufnahme in die Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten);

3.) das letzte Schulzeugnis (Schulnachricht, Schulausweis), dann das ganzjährige Schulzeugnis für das verfllossene Schuljahr;

4.) der Heimatschein (dann von Militärpersonen binnen Jahresfrist nachgetragen werden).

Die Bewerber um diese Stiftungsplätze haben außer diesen allgemeinen Erfordernissen noch insbesondere die Mittellosigkeit der Eltern (durch ein legales Mittellosigkeitszeugnis), dann den Umstand, daß sie einer Familie des böhmischen Herren- oder Ritterstandes angehören, eventuell von einer Familie des Herren- oder Ritterstandes aus Mähren oder von Edelknechten aus anderen erblandischen Provinzen abstammen (durch Diplom oder Stammbaum) nach zuweisen, und ist dem Gesuche, in welchem die Anzahl der Geschwister des Competenten, dann ob und welche von ihnen verstorbt sind oder bereits eine Stiftung genießen, gewissenhaft anzugeben ist, — die Erklärung der Eltern oder der Vormünder, daß sie bereit sind, für den Fall des Erlangens eines solchen Stiftungsplatzes die zur Unterbringung des Candidaten

allenfalls noch nöthigen Auslagen zu tragen — beizulegen.

Zur Einbringung der unmittelbar bei der k. k. Statthalterei in Prag zu überreichenden, genau nach den vorstehenden Andeutungen zu instruirenden Competenzgesuche wird die Frist

bis 31. Mai 1890

festgesetzt.

Laibach am 16. April 1890.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(1787) 3—1

Nr. 3342.

Edictal-Vorladung.

Josef Šubašič, Marktferant von Sutovgorica Nr. 64 (Ortsgemeinde Novigrad in Krain), derzeit unbekanntem Aufenthalte, wird aufgefordert, seinen Erwerbsteuerrückstand ad Art. 312 der Steuergemeinde Tschernembl im Betrage von 18 fl. 32½ kr.

binnen vierzehn Tagen

beim k. k. Steueramte in Tschernembl so genau zu bezahlen, als widrigens sein Gewerbe von amtswegen gelöst werden wird.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl, 28. April 1890.

Anzeigebblatt.

Restauration Europa.

Freitag den 2. und Samstag den 3. Mai

groses Streich-Concert

der berühmten

I. ungar. Magnaten-Kapelle

unter Leitung der beiden Kapellmeister

Kánya Géza und Vajda József

in ungar. National-Uniform.

Der Kapelle wurde die hohe Auszeichnung zu theil, vor folgenden gekrönten Häuptern sich producieren zu dürfen: Kaiser Franz Josef I., Kaiser Wilhelm I., Königin von England, König von Neapel, Grossherzog von Baden, Prinz von Wales etc.

Anfang 8 Uhr.

Entrée 40 kr.

(1742) 3—1 Nr. 5931, 5938, 7816, 8894, 9250, 9331, 10.327 und 10.155.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird:

- 1.) den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Alexander Vilhar von Gaber;
- 2.) des Andreas Evar von Vipovšič;
- 3.) dem unbekanntem wo befindlichen Jakob Cencur von Servola;
- 4.) dem unbekanntem wo befindlichen Jakob Deberc von Rožijet;
- 5.) dem unbekanntem wo befindlichen Josef Tonelli von Triest;
- 6.) dem unbekanntem wo befindlichen Ignaz Knaslič von Unterloitsch;
- 7.) der unbekanntem wo befindlichen Marija Zvančič von Rauniz und
- 8.) den unbekanntem Rechtsnachfolgern der Maria Kapus von Franzdorf — bekannt gemacht, daß denselben Karl Puppis von Oberloitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem die für sie bestimmten Grundbuchsbescheide:

ad 1.) vom 23. October 1889, Zahl 8539; ad 2.) und ad 8.) vom 14. Mai 1889, Z. 3506; ad 3.) vom 10. August 1889, Z. 6320; ad 4.) vom 29. August 1889, Z. 7063; ad 5.) vom 29. August 1889, Z. 7064; ad 6.) vom 13. Sep-

tember 1889, Z. 7393; ad 7.) vom 27. September 1889, Z. 7816 — aufgestellt worden sind.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 27ten Februar 1890.

(1759) 3—1

St. 4072.

Oklic.

Na prošnjo Teodorja Tretarja iz Jezera vrsila se bode izvršilna dražba zemljišča Francetu Jevcu iz Lip lastnega, sedaj v Mestnem Logu št. 6, vložna št. 300 katastralne občine Tomišelj, cenjenega na 480 gold., dne

17. maja in

18. junija 1890. l.

dopoludne ob 10. uri pri tem sodišči. Zemljišče se bode le pri drugi dražbi pod cenitveno vrednostjo oddajalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolzan, položiti pred ponudbo 10% varščine, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek so v tusodni registraturi na vpogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 17. marca 1890.

(1755) 3—1

Nr. 7701.

Curatorsbestellung.

Den Georg Tome und Franz Jakole, beide von Oberschischka, resp. auch deren unbekanntem Rechtsnachfolgern und Erben, ist Herr Adolf Gale von Oberschischka zum Curator ad actum bestellt und die Tagatzung zur mündlichen Verhandlung über die Klage des Johann Perko gegen dieselben auf Anerkennung der Erstzung der Realitäten Einlage Nr. 12 und 13 der Catastralgemeinde Oberschischka auf

den 20. Mai 1890,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 31. März 1890.

(1809) 3—1

Nr. 3165.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiermit dem bereits verstorbenen Josef Plešche von Sienfeld und dessen Rechtsnachfolgern erinnert:

Es sei der an denselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 21. März 1890, Z. 2226, betreffend den executiven Verkauf der Realität sub Einlage Z. 127 ad Sienfeld des Josef Vadubu von Sienfeld, worüber die Tagatzungen auf den

7. Mai und

11. Juni l. J.

angeordnet wurden, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weitem Verfügung zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 30. April 1890.

(1782)

St. 3234.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Liza Slapničar je proti Franciski Zelé kot glavni dedinji po Franciski Zelé vložila tožbo z dne 22. marca 1890, št. 2388, za 100 gold.

Ker je pa Franciska Zelé umrla in niso znani njeni dediči in pravni nasledniki, se jim na njihove troske v tej pravdi postavi Franc Novak iz Most kuratorjem in se mu dostavi tožba, o kateri je razprava na dan

19. maja t. l.

pri tem sodišči določena.

To se toženim v to svrhu naznanja, da si izvolijo o pravem času družega zastopnika ter ga naznanijo temu sodišču, ali pa da izročé kura-

torju vse pripomočke v svojo obrabo, ker bi se sicer le s postavljenim kuratorjem razpravljalo in na podlogi te razprave tudi razsodilo.

V Ljubljani dne 22. aprila 1890.

(1762) 3—1

Nr. 7126.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die executive Versteigerung der dem Franz Maček von Unter-Zadobrova gehörigen, gerichtlich auf 270 fl. und 580 fl. geschätzten Realitäten Einlagen Nr. 10 und 11 der Catastralgemeinde Zadobrova bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

17. Mai

und die zweite auf den 18. Juni 1890, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachten Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 31. März 1890.

(1594) 3—2

St. 1188.

Oglas.

S tusodnim odlokom z dne 16ega julija 1887 na 7. oktobra 1887, stavilka 3970, odrejena, potem pa ustavljen tretja izvršilna dražba Jože Potočnikovega zemljišča vložna št. 17 katastralne občine Trpčane, cenjenega na 523 gold. 90 kr. glasom izjave v zapisniku de praes. 20. oktobra 1888, št. 6500, brez gospodarstvenih potrebščin v zmislu postave od 10. julija 1887, št. 74 drz. zak., kot druga in slednja dražba se na prošnjo Frana Tomsiča iz Ilirske Bistrice vnovič na

30. maja 1890 l.

dopoludne ob 11. uri s prejšnjim dostavkom razpise.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 3. marca 1890.

(1643) 3—3 Nr. 2332.

Executive Relicitation = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Mathias Jager von Suchenreuter die executive Versteigerung der der Agnes Gasparic, auch Boravic genannt, von Briga Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 575 fl. geschätzten, sub Einl. Z. 133 ad Catastralgemeinde Banjaloka vorkommenden Realität bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagung auf den

21. Mai 1890

vormittags von 9 bis 12 Uhr im Amtsstube mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 25ten März 1890.

(1667) 3—3 St. 1832.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje na znanje:

Na prošnjo Marije Cigoj iz Sturje dovoljuje se izvršilna dražba Andreju Češni iz Planine lastnega, sodno na 2435 gold. 50 kr. cenjenega zemljišća vložni štev. 343 in 344 katastralne občine Planina.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

31. maja

in drugi na dan

28. junija 1890. l.,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljkjnjižni izpisek razgneti so v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 16. aprila 1890.

(1486) 3—3 St. 2584 in 2590.

Oklic.

Vsled tožeb:

1.) Franceta Lesarja iz Zapotoka št. 13 proti Simonu Prijatelju iz Zapotoka, Juriju Stupici iz Brež, Jarneju Arkotu iz Sodražice, varovancem Mihe Cvara, Marjeti Cvar iz Zapotoka, sestram Janeza Požarja in materi Neži Požar zaradi pripoznanja zastarelosti terjatev 60 gold., 104 gold., 226 gold., 40 gold., 60 gold., 50 gold., 17 gold., 45 kr., 280 gold. in vzdrževanjskega namestka s pr.;

2.) Jožefa Tisova iz Podtabora št. 10 proti Jožefu Heglerju iz Podtiskavca zaradi plačila 197 gold. s prip. določil se je narók v sumarno razpravo na

24. maja 1890 l.

ob 9. uri dopoludne ter vročile tožbe radi nepoznatega bivališća tožencev in njihovih naslednikov ad 1.) Janezu Kozini iz Zapotoka, ad 2.) Antonu Oražmu iz Tržiča.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 29. marca 1890.

(1406) 3—3 Nr. 2348.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Vincenz Dolschein als Cessionär des Dr. Pitamic zur Einbringung seiner Forderungen per 509 fl., 764 fl. und 77 fl. 28 kr. f. A. die executive Versteigerung der dem Josef Circa gehörigen, im Gerichtsbezirke Wiprach liegenden, gerichtlich auf 15.925 fl. geschätzten, in der Landtafel Einlage-Nr. 1269 eingetragenen Realität (Abramsperg'sche Gilt, auch Hof Sturja genannt) bewilligt, und es seien hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen auf den

19. Mai und den

16. Juni 1890,

jedeſmal vormittags um 10 Uhr, bei dieſem k. k. Landesgerichte mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Landtafel-Auszug können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach am 29. März 1890.

(1513) 3—3 St. 1467.

Oklic

izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Janeza Levsteka iz Malih Lašič dovoljuje se izvršilna dražba Jožetu Kastelicu in Nacetu Blatniku lastnega, sodno na 240 gold. cenjenega 1/3 zemljišća vložna št. 16, 17 in 106 katastralne občine Velke Pece.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

22. maja

in drugi na dan

26. junija 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljkjnjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 28. marca 1890.

(1596) 3—3 St. 1651.

Oklic

izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja:

Na prošnjo Ivane Baudek iz Svetega Vida dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Jakopinu lastnega, sodno na 2223 gold. 90 kr. cenjenega zemljišća vložna št. 6 katastralne občine Ravne.

Za to se določujeta dva dražbena róka, in sicer prvi na dan

24. maja

in drugi na dan

30. junija 1890. l.,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljkjnjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 13. marca 1890.

(1566) 3—3 Nr. 1092.

Zweite executive Feilbietung.

Zu der Executionsſache des Herrn Dr. Julius v. Wurzbach in Littai gegen Josef Ravnikar von Matca ist inſolge hiergerichtlichen Beſcheides vom 15. November 1889, Z. 3181, ob der Realität Einlage Z. 75 der Cataſtralgemeinde Dobouz zur ersten Feilbietungs-Tagung kein Kauſtlicher erschienen, daher am

16. Mai 1890

vormittags von 11 bis 12 Uhr mit dem vorigen Anhange zur zweiten (letzten) Feilbietungs-Tagung geſchritten wird, wobei die Veräußerung auch unter dem Schätzungswerte per 3178 fl. ſtattfindet.
K. k. Bezirksgericht Ratſchach, am 11. April 1890.

(1523) 3—3 Nr. 2664.

Erinnerung

an Franz Marešić, Handelsmann aus Seisenberg.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird dem Franz Marešić, Handelsmann aus Seisenberg, hiermit erinnert:

Es habe wider ihn bei dieſem Gerichte J. J. Kanž eine Klage de praes. 1. April 1890, Z. 2664, pcto. 131 fl. 92 kr. eingebracht, worüber die Tagung zur ſummarischen Verhandlung auf den

19. Mai d. J.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten dieſem Gerichte unbekannt und derſelbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abweſend iſt, ſo hat man zu ſeiner Vertretung und auf ſeine Gefahr und Koſten den hierortigen Advocaten Dr. Franz Munda als Curator ad actum beſtellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verſtändig, damit derſelbe allenfalls zur rechten Zeit ſelbſt erſcheinen oder ſich einen andern Sachwalter beſtellen und dieſem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einſchreiten und die zu ſeiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenſ dieſe Rechtsſache mit dem aufgeſtellten Curator nach den Beſtimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geflagte, welchem es übrigens freiteht, ſeine Rechtsbeſehle auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, ſich die aus einer Verabſäumung entſtehenden Folgen ſelbſt beizumessen haben wird.
Laibach am 8. April 1890.

(1680) 3—2 St. 1630.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini objavlja:

Neznano kje bivajočima Antonu in Neži Zajc imenuje se skrbnikom za čin Anton Poljanec iz Gabrovsice, se dekretira in se mu dostavi tuſodni odlok z dne 21. svečana 1890, št. 855.

C. kr. okrajna sodnija v Zatičini dne 11. aprila 1890.

(1579) 3—3 St. 1154.

Oklic.

V eksekuciji Janeza Janše iz Dovjega proti ml. Janezu Lavtizarju iz Mojstrane št. 43 (po ſvoji varuhinji Urši Lavtizar) zaradi 105 gold. s pr. dovoljuje se izvršilna dražba eksekutu lastnega, sodno na 2000 gold. cenjenega poſeſtva pod vložno št. 124 katastralne občine Dovje (brez pritiklin), in ſe za njo odredita dva róka, prvi na

17. maja in drugi na

17. junija 1890,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to poſeſtvo o prvem roku le za ali nad cenjeno vrednostjo, o drugem roku pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiſke knjige oſtanejo pri ſodiſči na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kranjski Gori dne 12. aprila 1890.

(890) 3—3 Nr. 337.

Uebertragung dritter exec. Realfeilbietung.

Ueber Anſuchen des Karl Bremrov von Adelsberg wird die mit Beſcheid vom 9. December 1889, Z. 4801, auf den 29. Jänner 1890 angeordnet gewesene dritte exec. Realfeilbietungs-Tagung auf den

25. Juni 1890

mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und des vorigen Anhanges übertragen.

K. k. Bezirksgericht Senoſetſch, am 29. Jänner 1890.

(1440) 3—3 Nr. 1988.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Ueber Anſuchen des k. k. Sieneramtes Loitſch wird die executive Feilbietung der der Agnes Braděška gehörigen, im Grundbuche der Cataſtralgemeinde Gereuth sub Einlage-Nr. 26 vorkommenden, gerichtlich auf 3225 fl. bewerteten Realität wegen aus dem ſt. a. Rückſtandsausweiſe vom 24. Juli 1889 ſchuldigen 97 fl. 26 kr., der auf 9 fl. 46 kr. abjuſtierten und weiterſ aufſaufenden Executionskoſten bewilligt, und zu deren Vornahme die Tagungen auf den

17. Mai und den

19. Juni 1890,

jedeſmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beiſaße angeordnet, daß obige Realität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte bei der zweiten aber auch unter demſelben an den Meißtbietenden hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Loitſch, am 19ten März 1890.

(1373) 3—3 St. 2517.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da ſe je na prošnjo Ivane Levstek, omožene Pintar, iz Zamosteca proti Jeri Levstek iz Lipovſice št. 8 v izterjanje terjatve 40 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 240 gold. cenjenega nepremakljivega poſeſtva vložna ſtev. 91 zemljiſke knjige katastralne občine Zamostec.

Za to izvršitev odrejena ſta dva róka, in sicer prvi na dan

14. maja

in drugi na dan

18. junija 1890. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da ſe bode to poſeſtvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiſke knjige ſe morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 25. marca 1890.

(1435) 3—3 St. 1900.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci naznanja, da ſe je na prošnjo Marije Blažon iz Begúnj proti Tomažu Popeku iz Begúnj v izterjanje terjatve 166 gold. s pr. iz plačilnega povelja z dne 26. decembra 1888, št. 10.231, dovolila izvršilna dražba na 1720 gold. cenjenega nepremakljivega poſeſtva vložni ſtev. 44 in 43 zemljiſke knjige katastralne občine Begúnje.

Za to izvršitev odrejena ſta dva róka, in sicer prvi na dan

24. maja

in drugi na dan

26. junija 1890. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da ſe bode to poſeſtvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiſke knjige ſe morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 19. marca 1890.

Krainische Baugesellschaft.

Zufolge Beschlusses der General-Versammlung wird der **Dividenden-Coupon Nr. 7 ab 1. Mai 1890 mit 8 fl.** bei der Casse der Gesellschaft eingelöst. (1798 b)
Der Verwaltungsrath.

Dampfschiffahrt des Oesterr.-Ungar. Lloyd in Triest.

Auszug aus dem Fahrplane, gültig für den Monat Mai 1890.

Fahrten ab Triest:

- Ostindien und China (via Suez-Canal):** Nach Bombay über Brindisi, Port-Saïd, Suez und Aden am 3. um 4 Uhr nachmittags. Ueberschiffung auf eigene Dampfer: in Bombay nach Colombo, Penang, Singapore und Hongkong; in Colombo nach Madras und Calcutta.
- Egypten:** Freitag mittags nach Alexandrien über Brindisi (Verbindung mit Port-Saïd und Syrien, Abfahrten von Triest am 2., 9., 16. und 30.).
- Levante:** Dienstag, jeden zweiten (13. und 27.), um 6 Uhr nachmittags nach Thessalien bis Constantinopel mit Berührung von Fiume, Corfu, Santa Maura, Patras, Catacolo, Calamata, Pyräus, Syra, Volo und Salonich; Donnerstag um 6 Uhr nachmittags nach Griechenland bis Smyrna mit Berührung von Fiume, Corfu, Kandien und Chios; Samstag um 11 Uhr vormittags nach Constantinopel mit Berührung von Brindisi, Corfu, Patras, Pyräus und Dardanellen; ferner via Pyräus nach Smyrna; via Constantinopel nach Odessa, Varna und Küstendje, ferner nach Galatz und Braila und vierzehntägige Verbindung (Abfahrten von Triest am 3., 17. und 31.) nach Trapezunt und Batum; via Pyräus und Smyrna vierzehntägige Verbindung (Abfahrten von Triest am 3., 17. und 31.) nach Syrien.
- Dalmatien und Albanien:** Montag um 11 Uhr vormittags bis Prevesa; Mittwoch um 11 Uhr vormittags bis Cattaro; Anschluss in Spalato nach den Häfen der Insel Brazza; Donnerstag um 11 Uhr vormittags bis Metkovich; Freitag um 11 Uhr vormittags bis Corfu.
- Istrien:** Samstag um 11 Uhr vormittags über Pola bis Fiume.
- Venedig:** Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag um 11 Uhr nachts.
- Ohne Haftung für die Regelmässigkeit des Dienstes bei Contumaz-Massregeln. Nähere Auskunft ertheilt die commerciale Direction in Triest und die General-Agentur in Wien, Löwelstrasse Nr. 16. (14) 12-5

(Nachdruck wird nicht honorirt.)

Das Lexikon der feinen Sitte.

Praktisches Hand- und Nachschlagebuch für alle Fälle des gesellschaftlichen Verkehrs.

Von Kurt Adelfels, Verfasser des «Lexikons des Lebensglücks». Preis: broschirt fl. 2-16, in eleg. Orig.-Leinwandband fl. 2-70.

Das Lexikon der feinen Sitte ertheilt in der praktischen Form alphabetisch geordneter, für sich abgeschlossener Artikel auf viele hundert Fragen des gesellschaftlichen Umgangs, der feinen Lebensart und guten Sitte, des Anstands und der Sittlichkeit rasch und präcis Antwort und Rath.

Das Lexikon des Lebensglücks.

Zuverlässiger Führer und Wegweiser auf dem Lebenswege. Ein praktisches Hand- und Nachschlagebuch für alle Fragen des menschlichen Wohlergehens. Von Kurt Adelfels. Preis: broschirt fl. 2-16, eleg. geb. fl. 2-70.

Glücklich sein, glücklich werden und glücklich bleiben ist das Ziel und die Sehnsucht aller Menschen. So verschieden und mannigfaltig auch die Wünsche und Neigungen, die Bedürfnisse, die Temperamente, die Ansichten und Gedanken: darin sind alle Menschen gleich, dass sie dem Glück zustreben und das Unglück fliehen, wie die Nadel der Bussolle nach Norden strebt. Um die Gunst des Glückes zu hulen und werben alle Menschen. Das Glück ist der Pol unserer Sehnsucht. Ueber die Kunst, glücklich zu sein, sind denn auch viele Bücher geschrieben worden, und wenn man liest, mit welcher Bestimmtheit manche Verfasser versichern, dass ihre Recepte die Leser unfehlbar glücklich machen werden, falls sie dieselben befolgen, so muss man sich bass verwundern, dass überhaupt noch unglückliche Menschen auf diesem Planeten seufzen und trauern und wehklagen. Anders Kurt Adelfels in seinem Lexikon des Lebensglücks. Weit entfernt, dem Leser unerfüllbare Versprechungen zu machen, erstrebt Adelfels, dessen ausgezeichnetes «Lexikon der feinen Sitte» längst das Bürgerrecht im deutschen Hause genießt, keinen andern Zweck als den: für alle Verhältnisse, Lagen und Stimmungen, in welche der moderne Culturmensch kommt oder kommen kann, treffliche, erprobte Lebensregeln und praktische Winke zu bieten. «Bewaffnet mit der ganzen Bildung des Jahrhunderts» versteht es der Verfasser, einen gediegenen, aus Wissenschaft und Leben geschöpften Gedankengehalt in eine überaus anziehende Form zu kleiden, so dass die einzelnen Artikel reizende Feuilletons darstellen. Der Verfasser hat seinen reichen Stoff wieder in die bequeme Form alphabetisch geordneter, für sich abgeschlossener Artikel gegliedert, die es dem Leser ungemein erleichtert, für jede auf das Lebensglück bezughabende Frage, die an ihn herantritt, rasch und bequem die sichere Auskunft zu erhalten, trefflichen Rath in allen zweifelhaften oder schwierigen Situationen, klare Erleuchtung auf allen Lebenspfaden. So gleicht das Buch auch in seiner äussern Anlage dem «Lexikon der feinen Sitte», zu welchem es gewissermassen ein Seitenstück oder vielleicht besser eine glückliche Ergänzung bildet. In jedem Falle aber dürfen wir es als ein für alle Gelegenheiten passendes, einem jeden willkommenes Geschenkbuch bezeichnen, denn was für ein Buch könnte geeigneter sein, von Eltern den Söhnen und Töchtern, vom Gatten der Gattin, vom Bräutigam der Braut, vom Freunde dem Freunde in die Hand gelegt zu werden, als ein «Lexikon des Lebensglücks»!

Obige, auch zu Geschenken vortrefflich geeignete Werke sind vorrätzig in

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach. (1803) 2-1

Restauration im Hôtel Elefant vom 1. Mai ab Klein-Schwechater und Puntigamer Märzenbier. (1776) 6-2

Im Hause Nr. 66 Petersstrasse sind zwei

Wohnungen

eine aus vier, die andere aus drei Zimmern sammt Zugehör bestehend, beide im I. Stock, mit 1. August d. J. zu vermieten.

Näheres beim Hauseigentümer dortselbst. (1806) 3-1

(1343) 3-3 Nr. 2338.

Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo in Amerika abwesenden Georg Bukšinić von Kreuzdorf, respective dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, wird Herr Leopold Gangl von Möttling zum Curator ad actum bestellt und demselben die Grundbuchs-Bescheide Nr. 8395, 8396 de 1889 zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Möttling, am 4ten September 1889.

(1309) 3-3 Nr. 2667.

Curatorsbestellung.

Vom R. t. Bezirksgerichte Gurfeld wird der Anna Letše von Alt-Bučka, unbekanntem Aufenthaltes, ein Curator ad actum in der Person des Josef Selaf von Bučka bestellt, decretiert und demselben der diesgerichtliche Grundbuchs-Bescheid vom 13. Februar 1890, Zahl 1628, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Gurfeld, am 16. März 1890.

(1789) 3-2 St. 5470.

Oklic.

Z tusodnim odlokom z dne 4ega marca 1890, št. 3924, dovoljena druga izvršilna dražba posestva Ane Bučar vložna št. 506 zemljiške knjige katastralne občine Ostrog vršila se bode pri tem sodišči dne 10. maja 1890. l.

od 11. do 12. ure. C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 12. aprila 1890.

(1790) 3-2 St. 5471.

Oklic.

Z tusodnim odlokom z dne 7ega marca 1890, št. 4189, dovoljena druga izvršilna dražba posestva Janeza Galiča vložni št. 192 in 381 zemljiške knjige katastralne občine Velika Dolina vršila se bode pri tem sodišči dne 10. maja 1890. l.

od 11. do 12. ure. C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 12. aprila 1890.

H. L. Wencel in Laibach.

Fussboden - Glasur

von Alois Keil in Wien, vorzüglichster Anstrich für weiche Fussböden. Preis einer grossen Flasche fl. 1-35, einer kleinen Flasche 68 kr.

Wachs-Pasta

bestes und einfachstes Einlassmittel für Parketen. Preis einer Dose 60 kr. Stets vorrätzig bei

H. L. Wencel in Laibach

„zur blauen Kugel“, Hauptplatz.

Bestellungen nach Orten, in welchen sich keine Niederlage befindet, werden an die Fabriks-Niederlage von Alois Keil in Wien, IV., Resselgasse 5, erbeten. Preis eines 5-Kilo-Paketes 6 fl. ö. W. (1060) 12-7

Möbel

Garnituren, Credenzen, Marmorplatte, Clavier, Nähmaschine, Spiegel, Luster, Oelgemälde, Matratzen etc. werden wegen Uebersiedlung verkauft: Herrengasse Nr. 1, I. Stock rechts.

(1379) 3-3 Nr. 7174.

Curatels-Berhängung.

Vom R. t. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass über den zufolge Beschlusses des R. t. Landesgerichtes in Laibach vom 3. December 1889, Z. 9836, gemäß § 273 a. b. G. B. für wahnfinnig erklärten Karl Nieder, Schreiber von Laibach, die Curatel verhängt und zum Curator desselben Herr Alois Erne, Buchhalter von Laibach, bestellt wurde.

R. t. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 25. März 1890.

(1748) 3-2 St. 3364.

Razglas.

Zamrlemu eksekutu Markotu Kambiču iz Slamne Vasi št. 27 imenuje se skrbnikom na čin gospod Leopold Gangl v Metliki ter se mu dostavi dotični odlok št. 2932.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 22. aprila 1890.

(1800) 3-2 St. 1770.

Razglas.

C. kr. okrajna sodnija na Vrhniki naznanja, da se je vsled pravomočne sprejete nadponudbe Antona Kette iz Horjula v znesku 800 gold. v novo dražbo Janez Kavčičevega, sodno na 1402 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 32 katastralne občine Horjul na dan 10. maja 1890. l.

dopoludne ob 11. uri pri tem sodišči s tem pristavkom odločil, da se bode zemljišče le za ponudbo 800 gold. presejajočo svoto oddalo, sicer pa ostane za to svoto nadponudniku.

C. kr. okrajna sodnija na Vrhniki dne 9. marca 1890.

(1766) 3-2 St. 3194.

Poziv.

Na prošnjo Franceta Rovereta iz Velikega Ubelskega je c. kr. deželno sodišče v Ljubljani zoper Janeza Rovereta iz Velikega Ubelskega, kateri je baje v bitvi pri Magenti 4. junija 1859. l. smrt storil, proglašenje mrtvim s konečnim rokom do 1. julija 1891. l.

napotilo.

Pozivlja se s tem vsakteri, naj do sodišča ali v to svrho Janezu Roveretu postavljenemu kuratorju Matevžu Premerlu o sedanjem bivanji Janeza Rovereta na znanje dá.

Po preteklem roku bode se na zopetno prošnjo o proglašenji mrtvim spoznalo.

Ljubljana dne 22. aprila 1890.